

BERLINER STADTKONTOR

— BANK VON GROSS-BERLIN —

BERLIN C 111 / KURSTRASSE 36-51

BANK-KENN-Nr. 600 000

FERNRUF: 209 3605

TELEGRAMM-ANSCHRIFT: STADTKONTOR BERLIN

FERNSCHREIBER: BERLIN 011/514-517

POSTSCHECKKONTO BERLIN 8

14426-151/4

Herrn
Georg Lukács

Budapest V.
Belgrad RKP. 2 V.EM.5.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Abteilung

Be/Kr

Tag

29.4.1958

18.4.58

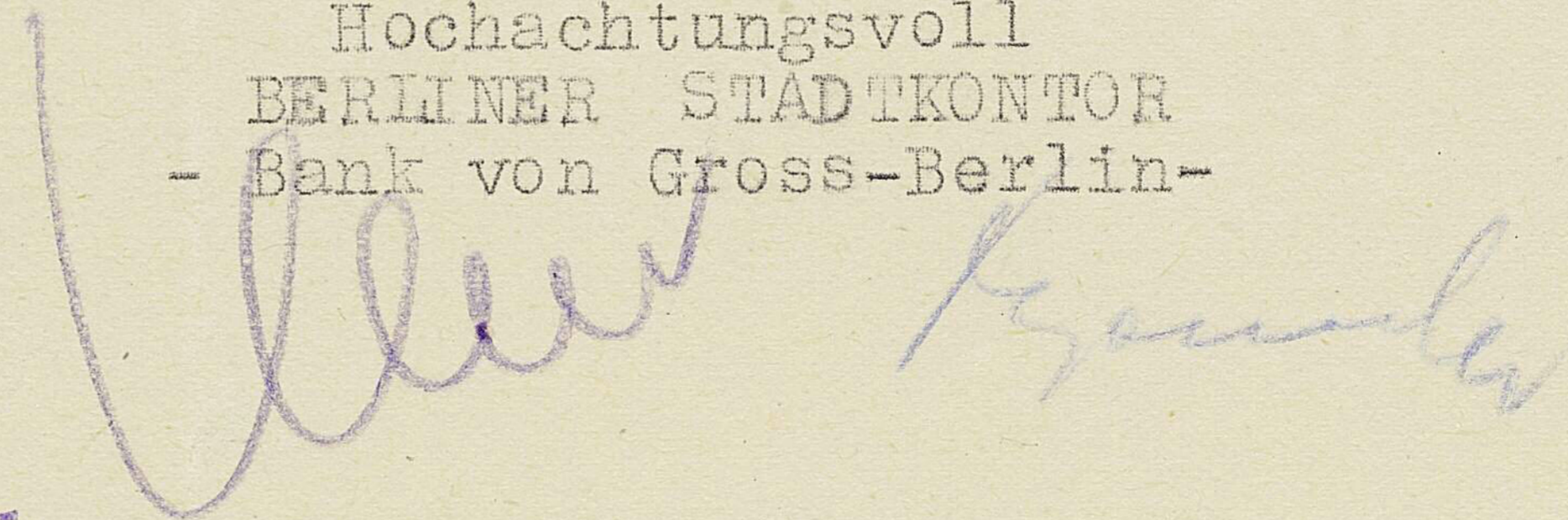
(in der Antwort gefl. anzugeben)

Innerdeutscher Zahlungsverkehr

Betr.: Konto-Nr. 20/ 159 977 A

Im Besitze Ihres Schreibens vom 18.4.58 teilen wir Ihnen mit, dass die von Ihnen gewünschte Transferierung des Betrages von DM 30.000,-- nur durch den Aufbau-Verlag, Berlin W 8, Französische Str. 32, aus dessen Überweisungen sich Ihr Guthaben zusammensetzt, veranlasst werden kann. Wir bitten Sie daher, sich direkt an diese Stelle zu wenden.

Hochachtungsvoll
BERLINER STADTKONTOR
— Bank von Gross-Berlin—



MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

BERLINER STADTKONTOR

— BANK VON GROSS-BERLIN —

Hauptfiliale

6426-151/6

Herrn
Prof. Georg Lukacs

Belgrad Rkp. 2.V. EM 5
B u d a p e s t V

FERNRUF: 20 05 01 /484
BANK-KENN-NR. 600 000
POSTSCHECKKTO. BERLIN 8
DRAHTWORT: STADTKONTOR
FERNSCHREIBER: 011 474/475
POSTANSCHRIFT: BERLIN N 4
POSTSCHLISSFACH NR. 90

BERLIN W 8
Behrenstr. 35-39

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Tag

—

14.2.1961

Mer/Bö

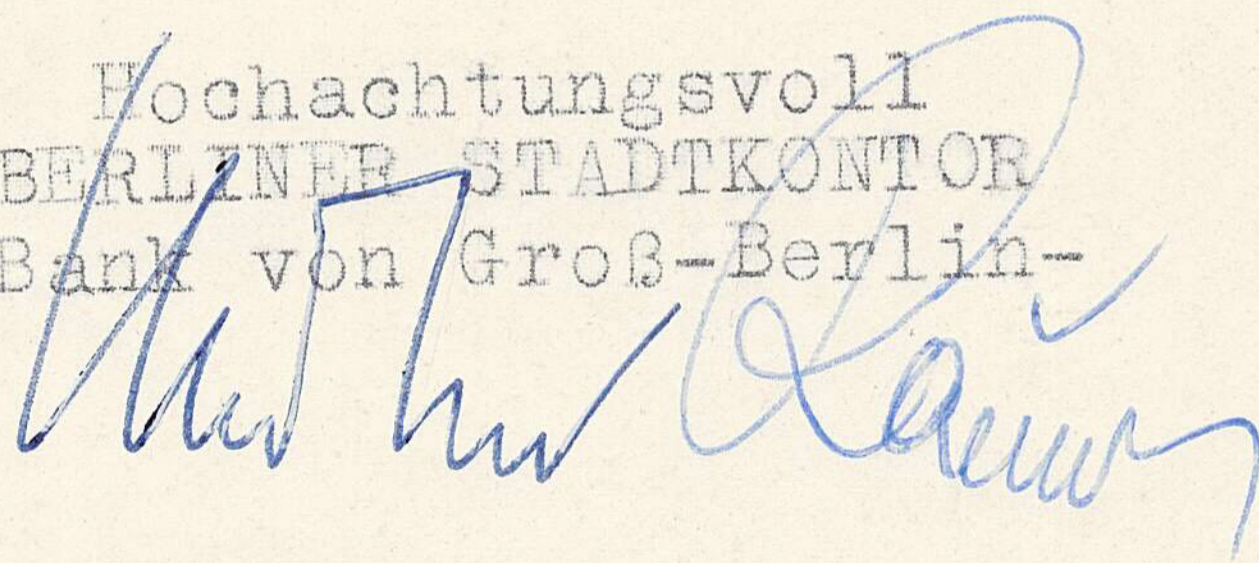
28.2.1961

Innerdttsch. Zahlungsverkehr

Betr.: Konto Nr. 20/159 977

Wir bestätigen den Eingang Ihrer Zuschrift vom 14.2.1961 und teilen Ihnen mit, daß Ihr Guthaben zur weiteren Bearbeitung dem Büro für Urheberrechte, Berlin W 8, Zimmerstr. 65, übertragen wurde. Wir bitten, alle das Konto betreffenden Anfragen und Aufträge künftig dorthin zu richten.

Hochachtungsvoll
BERLINER STADTKONTOR
—Bank von Groß-Berlin—



MTA FIL. INT.

Lukács Arch.